

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2019 Leistungskurs-Bereich

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <p><b>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.1)</b><br/> <b><u>Unterrichtsvorhaben Nr.1</u></b></p>  | <p><b>Lyrikreihe 1 zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt:<br/> Expressionismus</b></p>  |  |  |
| <p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>Schwerpunkte:</p>   | <p><b>Kompetenzerwartungen KLP</b></p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="949 443 1541 523"> <p><b>Kompetenz Rezeption</b><br/> Lesen und Zuhören</p> </td> <td data-bbox="1541 443 2112 523"> <p><b>Kompetenz Produktion</b><br/> Schreiben und Sprechen</p> </td> </tr> </table>  | <p><b>Kompetenz Rezeption</b><br/> Lesen und Zuhören</p> | <p><b>Kompetenz Produktion</b><br/> Schreiben und Sprechen</p> |
| <p><b>Kompetenz Rezeption</b><br/> Lesen und Zuhören</p>   | <p><b>Kompetenz Produktion</b><br/> Schreiben und Sprechen</p>  |  |  |
| <p><b>Sprache</b><br/> Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel,<br/> insbesondere die Überstrukturierung lyrischer Texte</p>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachlich stilistische Mittel in lyrischen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (rez.)</li> <li>• Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren (prod.)</li> <li>• unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen (prod.)</li> </ul>   |  |  |
| <p><b>Texte</b><br/> Themenverwandte Gedichte aus unterschiedlichen Epochen<br/> hier: Romantik<br/> Zeitbedingtheit von Rezeption</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• lyrische Texte im historischen Längsschnitt (im Zusammenhang mit Unterrichtsvorhaben Nr. 4 unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren (rez.)</li> <li>• die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (rez.)</li> <li>• den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären (rez.)</li> <li>• komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (prod.)</li> <li>• in ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (prod.)</li> <li>• eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> </ul> |  |  |
| <p><b>Kommunikation</b><br/> Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Präsentationen, Feedback) fachlich differenziert beurteilen (rez.)</li> <li>• sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen (prod.)</li> </ul>   |  |  |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Medien</b><br/>Recherchen und Informationsverarbeitung zur Erarbeitung eigener Gedichtanalysen<br/>Mediengestützte Präsentation von Gedichtinterpretationen</p> | <ul style="list-style-type: none"><li>• durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu komplexen fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln (rez.)</li><li>• mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.)</li></ul> |
| <p><b>Ggb. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b></p>   |   |

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2019 Leistungskurs-Bereich

|   |  |                             |
|---|--|-----------------------------|
| <b>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.1)</b><br><u>Unterrichtsvorhaben Nr.2</u>   | <b>Lyrikreihe 2 zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt:<br/>                 Barock, Romantik, Moderne</b>  |                             |
| <b>Inhaltsfelder</b>  | <b>Kompetenzerwartungen KLP</b>  |                             |
| Schwerpunkte:   | <b>Kompetenz Rezeption</b>   | <b>Kompetenz Produktion</b> |
| <b>Sprache</b><br>Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel,<br>insbesondere die Überstrukturierung lyrischer Texte<br>Verhältnis von Sprache, Denken, Wirklichkeit         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (rez.)</li> <li>• sprachlich stilistische Mittel in lyrischen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (rez.)</li> <li>• komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen (prod.)</li> <li>• selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (unter anderem stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> </ul>                                 |                             |
| <b>Texte</b><br>Themenverwandte Gedichte aus unterschiedlichen Epochen<br>hier: Expressionismus und jüngste Gegenwart (etwa ab 1990)<br><br>Zeitbedingtheit von Rezeption | <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (rez.)</li> <li>• die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung ( Epochen, Gattungen) erläutern (rez.)</li> <li>• literarische Texte in grundlegende literaturhistorischer und historisch-gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen (rez.)</li> <li>• komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (prod.)</li> <li>• Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren (prod.)</li> <li>• ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (rez.)</li> </ul> |                             |
| <b>Kommunikation</b><br>Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung<br>Autor-Rezipienten Kommunikation   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation erläutern und beurteilen (rez.)</li> <li>• die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern (rez.)</li> </ul>   |                             |

|   |   |
|---|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein fachlich differenziertes, konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren (prod.)</li> </ul>   |
| <p><b>Medien</b><br/> Recherchen und Informationsverarbeitung zur Erarbeitung eigener Gedichtanalysen<br/> Mediengestützte Präsentation von Gedichtinterpretationen</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu komplexen fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln</li> <li>• die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität, fachliche Differenziertheit) (rez.)</li> <li>• selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (prod.)</li> <li>• die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten (prod.)</li> </ul> |
| <p><b>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b></p>  |   |

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2019 Leistungskurs-Bereich

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <p><b>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.1)</b><br/><b><u>Unterrichtsvorhaben Nr.3</u></b></p>                                    | <p><b>Ein (frei wählbares) Drama,<br/>strukturell und historisch unterschiedlich zu Goethes „Faust I“</b></p>  |   |   |
| <p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>Schwerpunkte:</p>  | <p><b>Kompetenzerwartungen KLP</b></p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="1070 395 1429 475"> <p><b>Kompetenz Rezeption</b><br/>Lesen und Zuhören</p> </td> <td data-bbox="1630 395 2011 475"> <p><b>Kompetenz Produktion</b><br/>Schreiben und Sprechen</p> </td> </tr> </table>  | <p><b>Kompetenz Rezeption</b><br/>Lesen und Zuhören</p> | <p><b>Kompetenz Produktion</b><br/>Schreiben und Sprechen</p> |
| <p><b>Kompetenz Rezeption</b><br/>Lesen und Zuhören</p>   | <p><b>Kompetenz Produktion</b><br/>Schreiben und Sprechen</p>  |   |   |
| <p><b>Sprache</b><br/>Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel<br/>Gesprochene Sprache auf der Bühne- Schriftsprache</p>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen (prod.)</li> <li>• Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren (prod.)</li> <li>• Sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen. (rez.)</li> </ul>  |   |   |
| <p><b>Texte</b><br/>Ein frei wählbares Drama (18.-21.Jh.)<br/>Zeitbedingtheit von Rezeption<br/>Poetologische Konzepte (LK)</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren. (prod.)</li> <li>• komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren (prod.)</li> <li>• eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> <li>• aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (rez.)</li> <li>• strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der gattungstypischen Gestaltungsform [für LK: auch des poetologischen Konzepts] analysieren. (rez.)</li> <li>• an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren (rez.)</li> <li>• die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln (rez.)</li> <li>• nur LK: die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) (rez.)</li> </ul> |   |   |
| <p><b>Kommunikation</b><br/>Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext<br/>Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und zielführend / differenziert [LK] auf andere beziehen (prod.)</li> <li>• den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (rez.)</li> </ul>   |   |   |

|   |   |
|---|---|
| <p>Autor-Rezipienten-Kommunikation (LK)</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten kriteriengeleitet und fachlich differenziert beurteilen (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback) (rez.)</li> </ul>  |
| <p><b>Medien</b><br/>         Bühnenszenierung eines Dramas<br/>         Ggbf. Filmisches Erzählen: filmische Umsetzung einer Textvorlage</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes und / oder seine filmische Umsetzung in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern (rez.)</li> <li>• nur LK: Die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes und / oder seine filmische Umsetzung in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (rez.)</li> <li>• mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.)</li> </ul> |
| <p><b>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b></p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Im Verlauf der Q1 (LK und GK) sollte folgende Kompetenz eingeübt werden: Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben, besondere fachliche Herausforderungen identifizieren und Lösungswege reflektieren</b></li> </ul>  |

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2019 Leistungskurs-Bereich

**Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.2)**  
**Unterrichtsvorhaben Nr.4**

**Ein (frei wählbarer) Roman / literarischer Text aus einer literarischen Epoche, strukturell und historisch unterschiedlich zu epischen Kurzformen**

**Inhaltsfelder**

Schwerpunkte:

**Kompetenzerwartungen KLP**

**Kompetenz Rezeption**

Lesen und Zuhören

**Kompetenz Produktion**

Schreiben und Sprechen

**Sprache**

Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache im modernen Roman

- Funktionen von Sprache für den Menschen benennen (rez.)
- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache erklären (rez.)
- sprachlich stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen. (rez.)
- selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (prod.)
- die normgerechte Verwendung der Sprache (R, GR, Z) in Texten prüfen und diese überarbeiten (prod.)
- Beiträge unter angemessener Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren (prod.)

**Texte**

Ein frei wählbarer Roman aus einer beliebigen Epoche, strukturell und historisch unterschiedlich zu epischen Kurzformen

- literarische Texte in grundlegende literaturhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen (rez.)
- an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (lit. Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (rez. nur LK)
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (prod.)

**Kommunikation**

Kommunikationsabläufe in modernen Erzähltexten, Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext

- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigenen Gesprächsverhalten reflektieren (rez.)

|   |  |
|---|--|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien identifizieren und zielorientiert einsetzen (prod.)</li> </ul>   |
| <b>Medien</b><br>Mediengestützte Präsentation von themenorientierten Schülerreferaten | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer narrativen Struktur (LK) und ästhetischen Gestaltung (LK und GK) analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (rez.)</li> <li>• selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (prod.)</li> <li>• die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten (prod.)</li> </ul> |
| <b>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b>                                     |  |



Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2019 Leistungskurs-Bereich

|  |  |                            |                             |                   |                        |
|--|--|----------------------------|-----------------------------|-------------------|------------------------|
| <b>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.2)</b><br><u>Unterrichtsvorhaben Nr.5</u>  | <b>Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung:</b><br>Hochsprache und Dialekt, Jugendsprache und Soziolekte   |                            |                             |                   |                        |
| <b>Inhaltsfelder</b><br><br>Schwerpunkte:  | <b>Kompetenzerwartungen KLP</b><br><table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;"><b>Kompetenz Rezeption</b></td> <td style="width: 50%; text-align: center;"><b>Kompetenz Produktion</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Lesen und Zuhören</td> <td style="text-align: center;">Schreiben und Sprechen</td> </tr> </table>   | <b>Kompetenz Rezeption</b> | <b>Kompetenz Produktion</b> | Lesen und Zuhören | Schreiben und Sprechen |
| <b>Kompetenz Rezeption</b>   | <b>Kompetenz Produktion</b>  |                            |                             |                   |                        |
| Lesen und Zuhören  | Schreiben und Sprechen   |                            |                             |                   |                        |
| <b>Sprache</b><br>Bedeutung der Sprache für den Menschen<br>Sprache-Denken-Wirklichkeit                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (rez.)</li> <li>• Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren (prod.)</li> <li>• selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> </ul>   |                            |                             |                   |                        |
| <b>Texte</b><br><br>Gedichte und Sachtexte zum Thema (LK)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren (rez.)</li> <li>• den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären (rez.)</li> <li>• eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> <li>• Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren</li> </ul> |                            |                             |                   |                        |
| <b>Kommunikation</b><br>Voraussetzungen für gelingende Kommunikation<br>Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischer Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (rez.)<br/>         die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern (rez.)</li> </ul>   |                            |                             |                   |                        |
| <b>Medien</b><br>Mediengestützte Präsentation von themenorientierten SchülerInnenreferaten                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Hilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.)</li> </ul>   |                            |                             |                   |                        |
| <b>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b>  |  |                            |                             |                   |                        |

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2019 Leistungskurs-Bereich

|  |  |                             |
|--|--|-----------------------------|
| <b>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.2)</b><br><b><u>Unterrichtsvorhaben Nr.6</u></b>                                 | <b>Das Verhältnis von Sprache, Denken, Wirklichkeit</b>  |                             |
| <b>Inhaltsfelder</b>   | <b>Kompetenzerwartungen KLP</b>  |                             |
| Schwerpunkte:  | <b>Kompetenz Rezeption</b>   | <b>Kompetenz Produktion</b> |
|  | Lesen und Zuhören  | Schreiben und Sprechen      |
| <b>Sprache</b><br>Bedeutung der Sprache für den Menschen<br>Sprache-Denken-Wirklichkeit                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (rez.)</li> <li>• Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren (prod.)</li> <li>• selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> </ul>   |                             |
| <b>Texte</b><br>Gedichte und Sachtexte zum Thema (LK)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren (rez.)</li> <li>• den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären (rez.)</li> <li>• eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (prod.)</li> <li>• Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren</li> </ul> |                             |
| <b>Kommunikation</b><br>Voraussetzungen für gelingende Kommunikation<br>Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischer Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (rez.)</li> <li>• die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern (rez.)</li> </ul>   |                             |
| <b>Medien</b><br>Mediengestützte Präsentation von themenorientierten SchülerInnenreferaten                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Hilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.)</li> </ul>   |                             |
| <b>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</b>  |  |                             |